

Fachtagung in Frauenfeld
1. Oktober 2010

Gemeinsam stark
für den Kinderschutz!

Fachtagung in Frauenfeld
Freitag, 1. Oktober 2010

- Dauer** 09.00 bis 17.30 Uhr
- Ort** Bildungszentrum
für Technik Frauenfeld
Zeughaustrasse 14
8500 Frauenfeld
- Kosten** Mitglieder DGfPI Fr. 110.–
Nichtmitglieder Fr. 130.–

Preis inklusive Mittagsimbiss,
Kalt- und Warmgetränke
- Info** forio – Forensisches
Institut Ostschweiz

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Telefax +41 52 723 30 05
heidi.sauder@forio.ch
www.forio.ch

forio – Forensisches Institut Ostschweiz

Die Arbeit im Institut will Missbrauch verhindern, Veränderung fördern. Der Prävention kommt ein zentraler Stellenwert zu: Mit differenzierter Diagnostik, aussagekräftigen Gutachten und darauf abgestimmten Interventionen und Behandlungsprogrammen. Mit strukturierten Therapien wird den Betroffenen die Übernahme eigenständiger Handlungsverantwortung ermöglicht.

Zündfunke e.V., Hamburg

Verein zur Prävention und Intervention zu sexuellem Missbrauch an Kindern und Frauen – arbeitet seit 1987 an der Verhinderung und Bewältigung der Folgen von sexualisierter Gewalt an Kindern.

DGfPI – Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung- und Vernachlässigung

Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, der Fachkräften aus verschiedenen Disziplinen des Kinderschutzes bundesweit ein Forum zur Vernetzung und zur Weiterbildung bietet.

Kinderschutz.konkret

Fachstelle für Kinderschutzfragen. erkennen – beraten – handeln. Kinderschutz konkret sucht nach Lösungen, wenn gefährdete oder misshandelte Kinder und Jugendliche Schutz brauchen.

ZKJF – Zentrum für Kind, Jugend und Familie

Das ZKJF bietet kinder- und jugendpsychiatrisch-psychologische Abklärungen, Beratung und Behandlung bei allen Krisen und Problemen, die das Verhalten und die Emotionen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien betreffen.



«challenge»
Prävention und Intervention in der
Opfer- und Täterarbeit bei sexueller
Gewalt im Migrationskontext

Wir freuen uns, Sie an unserer
Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Sie sind herzlich zur Fachtagung «challenge» eingeladen. Nehmen Sie die Herausforderung einmal mehr an, sich für den Kinderschutz stark zu machen, indem Sie sich mit dem harten Thema der Gewalt und insbesondere der sexualisierten Gewalt im Migrationskontext auseinandersetzen. Sie erleben Fachleute aus der Täter- und Opferarbeit, die sich im Alltag vernetzt, effektiv und präventiv engagieren. Ziele der Fachtagung sind: Ein gemeinsames Bewusstsein für die komplexe Problematik von Gewalt und Migration weiterzuentwickeln, Neues zu erfahren, sich Wissen anzueignen, Bewährtes auszutauschen und inspiriert neue Wege einzuschlagen. «challenge» – auch für Sie?

Programm

- 09.00 – 09.15 welcome und get together
- 09.15 – 09.30 Tagungseröffnung «challenge»
lic. phil. Chris Krapf Fofana
- 09.30 – 10.15 «Machtmissbrauch, Instrumentalisierung, Übergriff – Anmerkung zum makrosozialen System»
Referent: Prof. Dr. Heinz Stefan Herzka
- 10.15 – 10.45 «Was heisst denn da Kultur?» Wenn Jugendliche sexuell auffällig werden.
Referentin: lic. phil. Monika Egli Alge
- 10.45 – 11.00 Pause
- 11.00 – 11.45 «Wo bleiben sie denn?» Über die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Beratungsstellen und Communities
Referentin: Christina Okeke, dipl. Sozpäd.
- 11.45 – 12.30 Lesung: «Go Josephine Go»; Inputs zum aktuellen Präventions- und Interventionsbedarf
Referentin: Paula Charles
- 12.30 – 13.30 Mittagsimbiss
- 13.30 – 14.00 Transition-Percussionmusic:
Musiker: Tony Majdalani
- 14.00 – 15.00 Workshops
- 15.00 – 16.30 Galerie und Austausch mit Kaffee/Kuchen
- 16.30 – 17.20 Podiumsdiskussion mit WorkshopleiterInnen/ReferentInnen
Moderation: lic phil. Chris Krapf Fofana
- 17.30 Ende der Veranstaltung

Workshops

- WS 1** «Opferschutz im kulturellen Kontext»
Beratung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
Leitung: Sybille Kaufmann, dipl. Sozpäd. FH
- WS 2** «Wegweisung – Klärung – Motivation»
Beratungsangebot von gewaltausübenden Männern mit Migrationshintergrund
Leitung: Meinrad Rutschmann, dipl. Heilpäd. FH cand. phil. I Serena Ferrara
- WS 3** «Inter- und Postvention bei Opfern von häuslicher Gewalt im Frauenhaus»
Leitung: Alejandra Wakuluk, dipl. soz. HFS
- WS 4** «Kein Täter (mehr) werden» Arbeit mit Männern mit pädophilen Neigungen
*Leitung: lic. phil. Martina Windler
lic. phil. Martina Loher*
- WS 5** «Wirklich anders» Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in der Einwanderungsgesellschaft
Leitung: Christina Okeke, dipl. Sozpäd.
- WS 6** «was früh beginnt...»
Belastungsfaktoren und Ressourcen im Kontext der Aufwachssituation von Kindern mit Migrationshintergrund.
Leitung: Dr. med. Dipl. Psych. Matthias Schmelzle

Anmeldung bis 10. September 2010
an das Forensisches Institut Ostschweiz
per Telefax unter +41 52 723 30 05
oder per Mail an heidi.sauder@forio.ch

Workshops: Ich möchte an WS _____
oder alternativ an WS _____ teilnehmen.

Name, Vorname

Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Datum

Unterschrift

Anzahl Personen: _____

- Ich bin Mitglied der DGfPI
- Ich möchte Mitglied der DGfPI werden
- Ich bin kein Mitglied der DGfPI